

Anthony von Obbergen.

Danischer Roman von Else Sparwasser.

Wochentag 10. Fortsetzung.

Wo war das erste Kind von angeblichem Uppen gefallen? Wer hatte das erste Kreuz geklagen und mit schütterndem Knie gebeten?

"Vor Pest, Hunger und Krieg bewahre uns, o Herr!"

Keiner hätte es zu sagen gewußt. Sie standen zusammengekrümmt einer gelangstigten Schossecke und lachten den Gerüchten, die umherwirrwirten wie böser Vogel.

"Sie haben Ihnen schon einrissen durch das Tor, das gar nicht hier liegt", sagte ein buntzügiger Schiffer.

Der wütige Meister läßt 1918 gewesen, und war angrenzen mit schwarzer Gewandung. Und läßt im Bettwagen einen Dorn in der Nierenpfanne. Sie hat sie alle gesamten, die rote Lene! Sie ist frant geworden an Himmel geheben, und starrt am achten Tage. Desgleichen ihre Mutter, die sie pflegte, und wenig Tage danach die Kinder des dichten Wirtes in den steilen Haufen. Gott weiß, wer noch folgen wird!

"Heilige, heimherzige Mutter Gottes, bitte für uns!"

"Vor Pest, Hunger und Krieg bewahre uns, o Herr."

"Und der schwere Reiter?"

Den deckt der grüne Mantel an der Mauer des Friedhofs zum Heiligengräbnick, wo die Unbekannten ruhen!

"Die alte Dame, Ihr wißt, die umbrüht geht in den Hüttens und altert Zügen zu deuten weiß, hat das Beil geschwungen — — —"

"Um Christi willen — ein Leichen! Drecht — weich ein Leichen?"

"Da sie in dunkler Abendstunde zum Brauen gingen, hörten sie hören, hand etwas am Himmel und war anzusehen wie eine riesige, leuchtende Kugel — — —"

"Vor Pest, Hunger und Krieg bewahre uns, o Herr!"

Von einem jungen und unverschulden Tod erlöste uns, o Herr — — —"

Blutende Hände schlugen das Kreuz.

Und sie lebten heim in ihre Häuser und hielten dort untröst in bleicher Angst und warteten der Dinge.

Vom Himmel herab brachte die Sommerhitze. Und es ward da diese Wirt, nachdem er seine Kinder begraben, Es folgte ihm seine Frau. Am jähnlichen Tage gab es kein Haus mehr in der Kleinstadt, aus dem nicht die riesigen Leinwandhänger zum Zeichen, daß dort ein Toter war.

Auf den Leinen lagen sie in allen Kirchen und hohen vergrößerte die Hände empor zum heiligen Hochst:

"Heiliger Petrus, bewahre uns — — —"

"Von einem jungen und unverschulden Tod erlöste uns, o Herr!"

Als eine der ersten in der Kleinstadt fiel die alte Dame, die rechte Faust an Himmel geheben, Es folgten ihr rätsch hintereinander ein halb Dutzend Weiblein.

Da half nun kein Vater mehr und Weibschön. Da holt sein Vater sie und seine geweiste Kerze — es war so, daß grünende Gespenst, das mit flauem Leinenringen die Gespenst auf und ab sprang und wie Geist schwang —

Die Pest!

An den Kirchen und an der Mauer des Rathauses schlugen die Nachbauer riesige Betten an, auf denen man dem Bürger zu fum und wifsen sei, was ihm verboren wird. Er durfte keine Verpfändungen mehr halten mit dem andern, und es wurden unterfangt die Gedrängnisnahme. Desgleichen großer Brumf um Leichenzunge und alle Jahrmarkte.

Die Gespenst lagen wie leergetest und wie leergetest die Kirchen und Weinhäuser. Die Tore der Pesthafer aber öffneten sich draußen vor den Mauern der Stadt und nahmen ihre Opfer auf — es zeigte am Tage, dann hämig — dann hundert — dann zweihundert —

Es kommt die Gespenst auf und ab, das grünende Gespenst, und drang in die Häuser und schwang die Gefasel.

In der Vorhalle des Rathauses warteten wunderlich Gespenst darauf, daß man sie ließ vor den hohen Stai. Und waren einige in ihrer bunten Tracht aufzufallen wie Gauner und schwere Sänger, andere dagegen gar unheimlich in düsterer Gewandung, als händen sie mit dem Teufel im Bunde und verstoßen sich auf allerlei Zauberwerk. Und es sprang ein solcher, der sie Jacob Theodor Tabernmontanus nannte, vor den Herren der Stadt:

"Scheiß Amulett! Ich erhielt es von einem aus Italien nach langer Reise und ist. Wer es in Weißburg in der Herkunftsstadt, ist sicher vor aller Gefahr." Und so kam er, daß ein Gift, das die pestilenzialen Gifte berührte, darunter wir dientlich fallen die Güte Gottes erhalten. Und es kann auch Ding, so sonst, wenn man sie innerlich brauchte, ein heiliches Gift ist, in ihrem äußerlichen Gewandung vor der pestifizierten und endeten Gespenst befreien und zu unserer Wehrhaftigkeit dienen!"

Berstorf und Steinlein hörten die Herren seine Rede. Und es ging manch heimlich begehrter Bild zu dem Wunderding, daß der Fremdling in Händen hielt und nichts war als eine kleine Fabiol und Bild aus Metall. Es erhob sich über Matthias Sieber, dessen exzaviertes Haar in den leichten, klopfenden Rädchen schwieg geworden, und sprach:

"Ich gebiete Euch, daß Ihr von damen zieht! Denn es kann kein Gutes sein, daß Ihr als heimlicher Baubär trage in diesem kleinen Ding. Ich habe für das Beste, daß ein jeder von uns zehn Unterwerfer denkt an Wohl und am Weinen. Damit sich das Unheil von uns wendet. Läßt den nächsten Fremdling vor und kommen, ob er ein ander Mittel kennt!"

Und es kam einer, der ein Jahr zuvor auf dem Platz gehetzt im Krusenbach, und trug noch ein buntes Narrenkleid von damals, mit daß Wind und Wetter der Landstrasse überlief. Darum ist Mützen geschnitten. Und er sprach also: "Ich bin Georg Peter

und ich habe das Amulett nicht mit dem Himmel und man mag beginnen, was man will vergiebt mir nicht, daß mein andächtiges Gebet zu sprechen, geht es gut zu Ende. Nur hat uns dieser schändliche Herr Meddlen ein Steinlein gebracht und geschenkt drei Patenscheren dazu. Das liegt mit Kraft daran, Ihr Herren, und zeigt von dem frömmen, rechtschaffenen Gemüte des Mannes. Darum sollte Ihr den guten Bescheid geben und ihn den Berkan-

ten! Alles Schlechterwollen steht nicht vor dem Besitzer des Amulettes zum Gehren, während darüber, daß ihm nicht auch rechtzeitig drei Patenscheren eingefallen, über es schläft. Eine nach mir der Geschwindigkeit einer Rute und redete ihm also an vor der Türe: "Geigt mir das Amulett einmal her, ehrfaulender Fremdling!"

(Fortsetzung folgt.)

Kapitalien

Synthetikapitalien

1. Et. v. 12. II. 21.

Ab. 5—10. Deut. fehlt

verkauft. Sotheby's.

Präraum. 10. Et. 1850

1000 haben, bespannung v.

Kapitalien und Teilhabern,

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850

1000 Mark

gesetz. Kapitalien

1. Et. 1850. 10. Et. 1850